



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 13. November 2018
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
2. Bürgermeister	Martin Fink
3. Bürgermeister	Fritz Wauthier
Gemeinderat	Christian Bauer
Gemeinderätin	Margarete Blunck
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderätin	Uta Erlecke
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderat	Matthias Helwig
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Heinrich Lenker
Gemeinderätin	Susanne Meier
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderat	Thomas Reich
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmayer
Gemeinderätin	Pia Vilsmayer
Gemeinderat	Paul Vogl (bis TOP 6)
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl: **25**

Anwesend bei Beginn der Sitzung: **23**

Ab TOP 7 22

Gäste:

Architekt

Dipl. Ing. Clemens Pollok (TOP 5)

Schriftführer:

Barnickel Bianca

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. **BM Walter** schlägt vor, dass die TOPs 7 "Bebauungsplan Flurgrenzstraße/Frühlingsstraße" und 9 "Bau einer Dreifachturnhalle in Gilching" miteinander getauscht werden. Im Gremium besteht hierzu Einverständnis. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.10.2018

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 16.10.2018 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.10.2018 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Grundstücksangelegenheiten; Löschung Baubeschränkung auf Flst. Nr. 15/3, Flst. Nr. 15/4 und FlSt. Nr. 15/5, Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat stimmt der Löschung der Abstandsflächenübernahme sowie Anbaurechts gem. Bewilligung vom 12.01.1978 für die Gemeinde Gilching zu Lasten der FlNr. 15/3, 15/4 sowie 15/5 Gemarkung Gilching, Grundbuch des Amtsgerichts Starnberg, Grundbuchblatt 3943 zu.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Bericht über den Krankenhauszweckverband Seefeld

BM Walter informiert das Gremium, dass der Krankenhauszweckverband Seefeld eine neue Satzung erlassen und sich zum „Immobilienverband Klinik Seefeld“ umbenannt hat.

3.2 Bericht über die 4. Gilchinger Kunst- u. Kulturwoche

GR Helwig teilt mit, dass die 4. Gilchinger Kunst- und Kulturwoche zu Ende gegangen ist und sehr gut besucht war. Insgesamt gab es einen Zuwachs von 10 %, auch die Veranstaltungen im „Gleis 8“ wurden von den Gilchinger Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Im Jahr 2019 wird es erneut eine Kunst- und Kulturwoche geben. **GR Helwig** bedankt sich bei der Verwaltung für die Organisation der Veranstaltung.

3.3 Feststellung der Mängel zur Barrierefreiheit in Gilching

GR Unger teilt mit, dass alle Gemeinderatsmitglieder ein Schreiben über die Mängel zur Barrierefreiheit am Bahnhofsgebäude Gilching-Argelsried erhalten haben. Er hatte diesbezüglich ein Gespräch mit Bauamtsleiter Max Huber. Sein Antrag im letzten Haupt- und Bauausschuss „Barrierefreiheit in Gilching – Einbeziehung der Bayerischen Architektenkammer bei Bauvorhaben der Gemeinde, Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 06.10.2018“ wurde abgelehnt.

3.4 Turnier der Stockschiützen des TSV Gilching-Argelsried e. V.

GR Vilsmayer teilt mit, dass die Stockschiützen des TSV Gilching-Argelsried e. V. eine neue Bahn erhalten haben und voraussichtlich nächstes Jahr ein Turnier stattfinden wird. Hierzu werden alle Gemeinderatsmitglieder herzlich eingeladen.

4. Jugendbeirat der Gemeinde Gilching; Wahl für die Legislaturperiode 2018 / 2020

Vom Wahlausgang des Jugendbeirates aus der Jungbürgerversammlung vom 10. Oktober 2018 wird Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat bestätigt den neu gewählten Jugendbeirat in seiner Zusammensetzung für die Legislaturperiode 2018 / 2020.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	23
Ablehnung:	0

5. Umbau Altenheim für Musikschule Gilching; hier: Aufstellung, Begründung und Genehmigung Mehrkosten

(Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Clemens Pollok (pollok + gonzalo architekten) anwesend und erläutert, aus welchen Gründen die Mehrkosten der Umbaumaßnahmen entstehen).

Nach ausführlicher Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

- a) Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zum Umfang der Baumaßnahme und die Kostenentwicklung zustimmend zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat genehmigt den neuen Kostenrahmen für die Umbaumaßnahme entsprechend der Kostenberechnung, Stand 04.10.2018, in Höhe von insgesamt brutto 1.975.000,00 EUR.
- c) Der Gemeinderat genehmigt die, aufgrund des erhöhten Leistungsumfangs erforderliche Anpassung der Honorarverträge mit den Architekten- und Fachplanungsbüros auf Grundlage der HOAI an die Kostenberechnung vom 04.10.2018.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	23
Ablehnung:	0

6. Grünanlagensatzung der Gemeinde Gilching; Beschlussfassung

Nach ausführlicher Diskussion stellt **GR Unger** einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass vor Beschlussfassung der Grünanlagensatzung die Meinung der gemeindlichen Sozialpädagogen, der Polizei, der Vertreter der Schulen in Gilching sowie vom Jugendbeirat eingeholt werden soll.

BM Walter schlägt daher vor, den Tagesordnungspunkt „Grünanlagensatzung der Gemeinde Gilching; Beschlussfassung“ auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertragen. Zu dieser wird dann die Polizeiinspektion Germering eingeladen, die dem Gemeinderat beratend zum Satzungserlass zur Verfügung stehen soll. Im Gremium besteht hierzu Einverständnis.

7. Bau einer neuen Dreifachsporthalle in Gilching, Antrag des Turn- und Sportvereins Gilching-Argelsried e.V. vom 02. Oktober 2018

Nach ausführlicher Diskussion stellt **BM Walter** einen Änderungsantrag, Ziffer 3 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Neubaukosten von rund 8 - 9 Mio. € in die mittelfristige Finanzplanung einzustellen. Für das Jahr 2019 sind Planungskosten vorzusehen.

Des Weiteren stellt **GR Schwab** einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Beschlussvorschlag um folgenden Punkt ergänzt wird:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit dem TSV Gilching-Argelsried e. V. alle Möglichkeiten für eine Zuschussgewährung zum Neubau einer Dreifachturnhalle in Erfahrung zu bringen.

Zu beiden Anträgen besteht im Gremium Einverständnis. Es ergeht folgender Beschluss:

- a) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Antrag des TSV Gilching-Argelsried vom 2. Oktober 2018 zum Neubau einer Dreifachsporthalle in Gilching.
- b) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Standorte für den Neubau einer Dreifachsporthalle zu prüfen (östlich der Flurgrenzstraße, Ecke Talhofstraße/ Weßlinger Straße, westlich des Tennisheimes).
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit dem TSV Gilching-Argelsried e. V. alle Möglichkeiten für eine Zuschussgewährung zum Neubau einer Dreifachturnhalle in Erfahrung zu bringen.
- d) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Neubaukosten von rund 8 - 9 Mio. € in die mittelfristige Finanzplanung einzustellen. Für das Jahr 2019 sind Planungskosten vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

8. Bebauungsplan „Flurgrenzstraße/Frühlingsstraße“ für den Bereich östlich der Flurgrenzstraße mit den Fl.Nrn.208, 209, 209/1, 209/2, 206 Tfl., 1632/5, 1633/35 Tfl., 206/1, 204/1, 205 Tfl., 204Tfl., jeweils Gemarkung Argelsried, Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 13.11.2018 und beschließt:

- I) Für den Bereich östlich der Flurgrenzstraße mit den Fl.Nrn. 208, 209, 209/1, 209/2, 206 Tfl., 1632/5, 1633/35 Tfl., 206/1, 204/1, 205 Tfl., 204 Tfl., jeweils Gemarkung Argelsried wird der Bebauungsplan „Flurgrenzstraße/Frühlingsstraße“ mit folgenden städtebaulichen Zielen aufgestellt:
 - a) Schaffung eines gemischt genutzten Bereiches aus Wohnen sowie Anlagen für soziale und sportliche Zwecke (Kinderhaus, Turnhalle, Bayerisches Rotes Kreuz, Spielflächen) im Mischgebiet
 - b) Erweiterung und barrierefreier Umbau der bestehenden Kletterhalle mit einem Boulderbereich in der Fläche für Gemeinbedarf
 - c) Errichtung einer Skateranlage/Pumptrackanlage unter Beachtung des Immissionsschutzes in der Fläche für Gemeinbedarf
 - d) Schaffung von öffentlichen Parkplätzen unter Beachtung des Immissionsschutzes.
 - e) Schaffung von ausreichend Grünflächen und Ausgleichsflächen im gemeindlichen Grünzug
 - f) Einbindung des Planbereichs in die vorhandene Grünstruktur sowie Erhalt prägnanter Grünvernetzungen und Waldflächen
 - g) ausgewogenes Verhältnis von versiegelten und überbauten Flächen ggü. öffentlichen Grün- und Freiflächen
 - h) Sicherstellung einer ausreichenden Erschließung durch Festsetzung der Geltung der gemeindlichen Kfz-Stellplatz- bzw. Fahrradabstellplatzsatzung sowie die Festsetzung der jeweiligen Zufahrtsmöglichkeiten und öffentliche Stellplätze
 - i) Die max. Wandhöhe für Wohngebäude soll 7 Meter betragen, die max. Wandhöhe für Turnhallen soll 8 Meter betragen, die max. Wandhöhe für das Kinderhaus soll 9 Meter betragen
 - j) Terrassengeschosse, Laternendächer sowie Erker sind unzulässig. Es ist eine kompakte Bauform aus energetischen Gründen und aus Gründen des Klimaschutzes anzustreben
 - k) ordnende Festsetzung auch von Nebengebäuden, z.B. für Mülltonnen und Gartengeräte insbesondere im Bereich der Wohnbauflächenausweisung
 - l) die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie
- II) Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss mit den städtebaulichen Zielsetzungen ortsüblich bekannt zu machen und das Aufstellungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20
Ablehnung: 2

**9. 4. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für das Gebiet der bisherigen „Fläche für Abfallentsorgung und -verwertung“ für eine Teilfläche von Fl.Nr. 139, Gemarkung Argelsried;
Abwägung der während des Verfahrensschrittes der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 2. Halbsatz und Nr. 3 2. Halbsatz BauGB vorgebrachten Anregungen;
Fassung des Feststellungsbeschlusses**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 19./22.10.2018 und beschließt (die Ausführungen unter „Sachverhalt“ sind Bestandteil der Beschlussfassung):

- a) Den Abwägungsvorschlägen wird entsprochen.
- b) Der Flächennutzungsplanteiländerungsentwurf i.d.F.v. 19.06.2018 (inkl. dessen Begründung i.d.F.v. Juni 2018) ist im Sinne o.g. Abwägung redaktionell zu überarbeiten. Zur dann entstehenden Fassung wird der Feststellungsbeschluss gefasst.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planteiländerungsunterlagen auszufertigen, die Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde (übertragen auf das Landratsamt Starnberg) nach § 6 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB herbeizuführen, ihre Erteilung ortsüblich bekanntzumachen und somit die Planteiländerung rechtswirksam werden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

10. Städtebauförderung, Bedarfsmitteilung für das Jahr 2019

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Bedarfsmitteilung zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm 2019 Aktive Zentren zu stellen.

Die für 2019 angemeldeten Kosten der beabsichtigten Vorhaben liegen bei rund 1.035.000 €. Der erforderliche Eigenanteil der Gemeinde wird im Haushalt bereitgestellt werden.

Im Einzelnen sind die Vorhaben und Kosten der Bedarfsmitteilung zu entnehmen. Gleiches gilt für die in den Fortsetzungsjahren beabsichtigten Vorhaben. Sie sind in der kommunalen Finanzplanung entsprechend fortzuschreiben bzw. aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

11. Entwicklung und künftige Struktur der Gemeindewerke, Schaffung einer Stelle "Leitung Gemeindewerke"

- a) Der Gemeinderat beschließt die Schaffung der Stelle Leitung Gemeindewerke.
- b) Dem Organigrammentwurf vom 06.11.2018 wird zugestimmt.
- c) Die Eingruppierung und Ausschreibung der Stelle wird im Finanz- und Personalausschuss mit dem Stellenplan 2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22
Ablehnung: 0

12. Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse; Zwischenstand bzgl. der noch nicht abgeschlossenen Beschlüsse aus den öffentlichen Sitzungen

GR Winklmeier fragt an, wieso folgende Themen/Beschlüsse in der Aufstellung der noch offenen Gemeinderats- und Ausschussbeschlüsse nicht aufgeführt sind:

- a) Beschluss zu den Glascontainern vom 20.02.18: Ansiedlung der Glascontainer bei Supermärkten sowie Gespräche mit Awista bzgl. einer Dämmung.
- b) Wohnungsbau in der Landsberger Straße vom 20.03.18: Wohnungsbau auf dem Grundstück des Freistaates Bayern
- c) Bestandsanalyse des Gewerbeparks Nord (Mai 2018) durch die gwt

BM Walter sagte einer Überprüfung der Themen zu.

Die als Anlage beiliegende Aufstellung der sonstigen noch offenen Gemeinderats- und Ausschussbeschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

13. Verschiedenes

13.1 Fertigstellung des Aufzuges am Bahnhof-Gilching Argelsried

GR Pilgram fragt an, wann der Aufzug am Bahnhof Gilching-Argelsried fertig gestellt ist.

BM Walter teilt mit, dass die Baumaßnahme voraussichtlich Ende November beendet ist. Die Verwaltung wird beauftragt, **GR Pilgram** den genauen Fertigstellungstermin mitzuteilen.

13.2 Erhöhung der Kindergartengebühren im Jahr 2019

GR Pilgram fragt an, ob sich die Kindergartengebühren im Jahr 2019 erhöhen.

BM Walter teilt mit, dass diese nicht erhöht werden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Barnickel Bianca
Schriftführerin